

# Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.  
Mit der Wochenbeilage: „Deutsches Unterhaltungsblatt“.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pfg., frei ins Post-  
geliefert 1 Mk., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen  
und den Amtsbezirken für die 3spaltige Gartrondzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

Nr. 195.

Samstag den 6. Dezember 1884.

45. Jahrgang.

## Ämtliche Bekanntmachungen. Waiblingen.

### Bekanntmachung in Betreff der Krankenversicherungen.

Von heute an haben alle diejenigen Personen, welche auf Grund eines Versicherungsverhältnisses nach Maßgabe des Reichs-  
gesetzes vom 15. Juni 1883 oder des Württ. Ausführungs-Gesetzes vom 20. Mai 1884 zum Zweck ihrer ärztlichen Behandlung Auf-  
nahme in das Bezirkskrankenhaus zu Waiblingen oder in das Privatkrankenhaus zu Winnenden nachsuchen, sich nach folgenden Vor-  
schriften zu richten:

- 1) Die Aufnahme in das Krankenhaus zu Waiblingen ist nicht mehr wie bisher bei dem Oberamt, sondern bei der **Amtspflege**,  
die in das Krankenhaus zu Winnenden bei dem Krankenhausarzt daselbst nachzusuchen.
- 2) Die bisherige Diensthotenkrankenversicherungsanstalt ist in die sogenannte **Bezirkskrankenpflegeversicherung** umgewandelt  
und auf sämtliche Gemeinden des Oberamtsbezirks ausgedehnt worden. Welche Klassen von Personen hierbei zu versichern  
sind, geht aus den Statuten hervor, von denen jedem Schultheißenamt 1 Exemplar zutommen und das auch noch sonst be-  
kannt gemacht werden wird. Personen, welche dieser Versicherung angehören, haben zum Zweck ihrer Aufnahme in ein  
Krankenhaus die Thatsache ihrer Erkrankung durch ein ärztliches Zeugniß und die Thatsache ihrer Versicherung durch das  
Quittungsbuch für Bezahlung des Versicherungsbeitrags oder durch ein besonderes Zeugniß des Ortsvorstehers nachzuweisen.  
Wollen solche Personen bei leichter Erkrankung die Aufnahme in ein Krankenhaus nicht nachsuchen, sondern nur den Rath  
eines Arztes in dessen eigener Wohnung einholen, so sind sie an die Krankenhausärzte in Waiblingen und Winnenden ge-  
bunden. Ist wegen schwerer Erkrankung die Berufung des Arztes in die Wohnung des Kranken nicht zu umgehen, so ist  
spätestens gleichzeitig mit der Berufung die schriftliche Zustimmung des Vorstandes des Verwaltungsausschusses, als welcher  
Stadtschultheiß **Ghel** in Waiblingen bestellt ist, einzuholen.
- 3) Für die beiden in Waiblingen errichteten Fabrikkrankenlassen, sowie für die Bezirkskrankenklassen in Waiblingen und Winnen-  
den besteht je ein Vorstand. Diesen Vorständen liegt es ob, wenn sie Kranke in einen der Krankenhäuser unterbringen  
wollen, mit den Verwaltungen Verträge abzuschließen, und können sie die Bedingungen für das Bezirkskrankenhaus in Wald-  
lingen bei der Amtspflege, für das Privatkrankenhaus in Winnenden bei dem Vorstande desselben erfahren. So lange  
solche Verträge nicht abgeschlossen sind, kann die Aufnahme von Personen, die einer dieser Klassen angehören, nicht erfolgen.  
Wenn aber Verträge zu Stand kommen, so hat in jedem einzelnen Fall der Aufzunehmende dem die Aufnahme besorgenden  
Beamten — und dieß sind die unter Ziff. 1 bezeichneten — eine von dem Vorstand der betreffenden Klasse unterzeichnete  
Kosten-Garantienkunde vorzulegen. Der Beamte darf die Aufnahme nicht bälber dulden, als bis er im Besitz dieser Urkunde ist.

Alle Vorstehendes haben die Schultheißenämter in den Gemeinden bekannt zu machen und daß es geschehen hieher anzuzeigen.  
Die Theilhaftigen sind bei jeder schicklichen Gelegenheit angemessen zu belehren.

Den 5. Dezember 1884.

R. Oberamt. **Thym.**

## Waiblingen.

### Bekanntmachung, betr. die Bezirkskranken-Kasse für gewerbliche Arbeiter etc.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der **Kassenvorstand** für die Bezirks-Kranken-Kasse in Waiblingen (gemeinsame Orts-  
krankenklasse für den vorderen Theil des Oberamtsbezirks, bestehend aus den Gemeinden Waiblingen, Beinstein, Bittenfeld, Enders-  
bach, Großheppach, Hegnach, Hochberg, Hochdorf, Hohenacker, Kleinheppach, Korb, Neckarrems, Neustadt und Strümpfelbach) in Ge-  
mäßheit des § 37 der Statuten folgendermaßen zusammengesetzt ist:

- |  |                                  |  |                    |
|--|----------------------------------|--|--------------------|
| a) aus den Arbeitgebern:                     |                                  | b) aus den Arbeitern (Kassenmitgliedern):    |                    |
| 1) Ferdinand Rüdlerli, Seidenfabrikant hier, | Vorsitzender,                    | 1) Jacob Deiß, Gerbergehilfe,                |                    |
| 2) Carl Günther, Buchdrucker hier,           | Schriftführer,                   | 2) Jacob Frit, Obermüller,                   |                    |
| 3) Ernst Schmann, Schreiner hier,            | Stellvertreter des Vorsitzenden. | 3) Johann Georg Müller, Brennmeister,        |                    |
|  |                                  | 4) Julius Müller, Webmeister,                |                    |
|  |                                  | 5) Gottlob Saal, Ziegeleiarbeiter und        |                    |
|  |                                  | 6) Gottlob Bester, Güterbeförderers-Gehilfe, | sämmtliche dahier. |

Als Hauptcassier gemäß § 54 der Statuten wurde bestellt:

**Christian Ninkler**, Gemeinderath hier.

Vorstehendes wird hiemit unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß demnächst die Statuten für diese Be-  
zirks-Krankenklasse in diesem Blatte wörtlich werden bekannt gemacht werden.

Den 5. Dezember 1884.

Der von der Aufsichtsbehörde beauftragte Stadtschultheiß **Ghel.**

## Konkurs-Eröffnung.

Ueber das Vermögen des **Notgerbers Heinrich Strahlenberger** in Winnenden wurde heute am 4. Dezbr. 1884  
Vormittags 8 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Amtsnotar **Dinkelacker** in Winnenden wird zum Konkursverwalter er-  
nannt. Konkursforderungen sind bis zum 27. Dezbr. 1884 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die  
Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der  
Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — sowie über den Verkauf der vorhandenen Liegenschaft durch den Konkursverwalter aus  
freier Hand — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Montag, den 5. Januar 1885, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr**

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben  
oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die  
Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung  
in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. Dezbr. 1884 Anzeige zu machen.

Waiblingen, den 4. Dezbr. 1884.

Königliches Amtsgericht.  
Gerichtsschreiber **Abt.**

Hierzu die Samstagsbeilage „Deutsches Unterhaltungsblatt.“

**Waiblingen.  
Güter-Verpachtung.**

Nachgenannte städtische Güter werden wegen ungenügenden Pachtgeldsangebots am nächsten **Montag den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr** auf dem hiesigen Rathhaus wiederholt zur Verpachtung gebracht und zwar auf die 3 Jahre 1885, 86 und 1887:

- |   |                      |
|---|----------------------|
| ca. 12 Ar (3/4 Mrg.) Acker beim Steinbruch,                                 | Angebot 15 M.        |
| 11 Ar 66 Mt. Acker in der innern Winterhalbe,                               | Angebot 20 M.        |
| 23 Ar 64 Mt. Acker auf der Steingrube,                                      | Angebot 31 M.        |
| 31 Ar 52 Mt. Wiese am Steinsteiner Weg,                                     | Angebot 55 M.        |
| ca. 4 Ar — Mt. Platz neben der Bahn am Durchlaß an der Straße nach Hegnach, | Angebot 10 M. 50 Pf. |
| ca. 16 Ar — Mt. vom Steinbruchacker am Neustädter Weg                       | Angebot 22 M.        |

Hiezu sind die Liebhaber eingeladen.  
Den 4. Dezember 1884.

**Stadtschultheißenamt.**

Waiblingen.

**Liegenschaftsverkauf.**

**Gottlieb Atingler, Johs. S. Weingärtners Wittve** hier bringt am nächsten **Montag, den 8. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** zum 2ten Mal auf hiesigem Rathhaus im öffentl. Aufstreich zum Verkauf:

- |  |           |
|--|-----------|
| 8 Ar 41 Mt. Acker über dem Schüttelgraben angekauft um . . . . .           | 50 Mark.  |
| 11 Ar 25 Mt. Acker links am Rommelshäuser Weg noch nicht angekauft.        |           |
| 3 Ar 50 Mt. Baum-Acker im untern Kofisfol angekauft um . . . . .           | 30 Mark.  |
| 20 Ar 23 Mt. Weinberg und Baumacker im Wendelskönig angekauft um . . . . . | 500 Mark. |

Hiezu sind weitere Liebhaber eingeladen.  
Den 5. Dezember 1884.

**Rathsschreiberei.**

Waiblingen.

**Güter-Verkauf.**

**Christof Friedrich Weiss, Weingärtners Wittve** von hier, bringt am nächsten **Montag den 8. Dezember** Vormittags 11 Uhr zum 2. Mal auf dem Rathhause hier im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

- |   |           |
|---|-----------|
| 14 Ar 41 Mt. Acker in den Gänssäckern, angekauft zu . . . . .       | 470 Mark. |
| 11 Ar 02 Mt. Acker im äußeren schmalen Pfad, angekauft zu . . . . . | 350 Mark. |
| 13 Ar 99 Mt. Weinberg im Stengreuth, noch nicht angekauft.          |           |
| 14 Ar 65 Mt. dto. im obern Schrenbaum, angekauft zu . . . . .       | 515 Mark. |

Hiezu werden weitere Liebhaber eingeladen.  
Den 3. Dezember 1884.

**Rathsschreiberei.**

Waiblingen.

**Baum- und Grasgarten-Verkauf.**

Der Unterzeichnete bringt am **Montag den 8. d. M., Abends 5 Uhr** 61 Ar 21 Meter Baum- und Grasgarten in den Wasengärten neben Chr. Häfner, Löwenwirths Wittve von Neustadt und Joh. Georg Willinger, Seifensieder hier, im Auftrag zum Ankauf und ladet Liebhaber hiezu freundlich in seine Wirthschaft ein.  
**J. Knöringer, Hasen.**

**Medicinische ächte Naturweine**

garantirt ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magenleidende und Reconvalescenten empfohlen.

- |  |         |
|--|---------|
| Bordeaux-Wein (ächt franzö. Rothwein) pr. Flasche mit Glas         | M. 1.50 |
| Ofener „ (ungar. Rothwein) „ „                                     | M. 1.25 |
| Erlauer „ „ „  | M. 1.50 |
| Carlowitzer „ „ „ 1/2 Fl. 95 Pf. 1/1 „                             | M. 1.75 |
| Marsala-Wein (ital. Magenwein) pr. 1/2 Fl. M. 1.25 1/1 Fl. m. Glas | M. 2.25 |
| Malaga (ater span. Süßwein) pr. 1/2 Fl. M. 1.25 1/1 Fl. m. Glas    | M. 2.25 |
| Xéres (Sherry) per 1/2 Flasche mit Glas M. 1.25. 1/1 Fl.           | M. 2.25 |
| Deidesheimer Weißwein per Flasche mit Glas                         | M. 1.15 |
| Forster Auslese Weißwein per Flasche mit Glas                      | M. 1.65 |
| Tokayer Ausbruch per Originalflasche mit Glas 75 Pf. und           | M. 1.50 |
| Ruster „ (ungar. Süßwein) pr. 1/2 Fl. m. Glas M. 1.25 1/1 M.       | M. 2.25 |

sind fortwährend zu haben bei

**Carl Korn, Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg.**

NB. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf Etiquette, Kork und Staniolkapsel tragen, nur dies bietet Garantie für Aechtheit!!

In Waiblingen bei Herrn

**Kaufmann G. Kaufmann, jr.**

Jede Sendung wird zur Prüfung der Reinheit der amfischen unter sucht und sind die amfischen Gerüche bei mit deponirt

**M.G. 6. Dezember H.A. Adler.**

Zahlreiches Erscheinen erwünscht wegen Besprechung der Vorstandwahl.

Waiblingen.

**Bürger-Gesellschaft.**

Nächsten Montag Abends 8 Uhr bei **Carl Durchlaub** zur Sonne.



Waiblingen.

**Montag den 8. Dezember Monats-Versammlung**

im Lokal. Zahlreiches Erscheinen erwartet der Ausschuß.

Waiblingen.

**Concordia.**



Montag den 8. Dezbr.

**Monats-Versammlung**

bei **Fritz z. Anier.** Ein reiches Erscheinen erwartet der Ausschuß.

+++++0+++++

**Krieger-Verein  
Neustadt.  
Todes-  
Anzeige.**

Gestern Abend 8 Uhr wurde nach längerem Leiden unser Mitglied **Heinrich Falkenstein** zur großen Armeeeinberufen.

Beerdigung Sonntag Nachmittag 1 Uhr, wozu die sammtlichen Kriegesameraden, hauptsächlich diejenigen, die mit ihm den Feldzug beim 5 Infanterie-Regiment mitgemacht haben, herzlich eingeladen sind.

Neustadt, 5. Dezbr. 1884.  
**Der Vorstand.**

+++++0+++++

Nr. 1991.

**Directe  
Post-Dampfschiffahrt  
Hamburg - Havre -  
Amerika.**

Nach New-York jeden  
**Mittwoch u. Sonntag**  
von Hamburg und  
von Havre jeden  
**Dienstag**  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
**Hamburg-Amerikanischen  
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**  
August Bolten, Hamburg.

Auskunfts- und Ueberfahrts-Verträge bei:  
**Fritz Mayer und Gottlob Willinger, Kaufmann**  
in Waiblingen.

# Kriegerverein Waiblingen.

Samstag, den 6. Dezember  
 Monats-Versammlung  
 und Erledigung verschiedener Angelegenheiten, es bittet deshalb um zahlreichen Besuch  
 der Ausschuß.



Stuttgart.

## Ausverkauf

in schwarzen und farbigen Cachemires, rein wolle, schon  
 von Mk. 1.50 an per Mtr.

Viele Reste, darin noch zu Kleider reichend, schon zu Mk. 5  
 per Kleid.

Sonstige Reste zu Kinder- und Puppenkleider, schon von 10 Pfg. an.  
 Baumwollflanell-, Hemden-, Rock- und Kleiderflanell-  
 Reste zum halben Preis.

Noch viele andere Kleiderstoffe, Bettdecken, Chales, Schürzen etc.  
 zu Ausverkaufspreisen.

Julius Oppenheimer,  
 Kirchstraße 1. Stock.

Waiblingen  
 Ueberzieherstoffe,  
 Damenjacken- u.  
 Mantelstoffe  
 empfiehlt in großer Auswahl  
 Endmacher Pfeleiderer.

Beutelsbach.

## Pferde- und Viehdecken,

Bett- und  
 Bügeldecken  
 zu den billigsten Preisen in  
 schöner Auswahl.  
 Niederlage bei  
 Wilh. Gaupp.

Stuttgart.

## Empfehlung.

Für Herbst und Winter habe ich  
 folgende Parthien als außergewöhnlich  
 billig zu offeriren:

1 Parthie  $\frac{1}{4}$  breite Kleiderstoffe, schwere Sachen  
 statt Mk. 1.50 nur 80 Pf. per Mtr.,

1 Parthie farbige Cachemire,  
 statt Mk. 2.50 nur Mk. 1.50. per Mtr.

1 Parthie Baumwollflanelle 35 Pf. p. Mtr.

1 Parthie Baumwolltuche 35 Pf. p. Mtr.

Bei Barzahlung 5% Sconto.

Wilhelm Aug. Meier,  
 früher Grünwald,  
 Kirchstraße 7.

Stuttgart, Langestraße 12.

## Musik- Instrumente.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts  
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager von  
 allen Sorten Musikinstrumenten  
 zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.  
 Zithern, Quitarren und Ziehhar-  
 monikas für Erwachsene und Kinder  
 werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.  
 Reparaturen aller Art werden pünkt-  
 lich und schnell besorgt.

Fr. Steinbach,  
 Ecke der Rothen- und Langestr.

## Besorgt und traurig

blüht mancher Kranke in die Zu-  
 kunft, weil er bislang alles er-  
 folglos gebraucht. Allen, be-  
 sonders aber derart Leidenden  
 sei hiermit die Durchsicht des klei-  
 nen Buches „Der Krankenfreund“  
 dringend empfohlen, denn sie fin-  
 den darin hinreichende Beweise  
 dafür, daß auch Schwerkranken bei Anwendung  
 der richtigen Mittel Heilung ihres Leidens  
 oder wenigstens große Linderung desselben  
 gefunden haben. Die Zusendung des „Kran-  
 kenfreund“ erfolgt auf Wunsch durch Richters  
 Verlags-Anstalt in Leipzig kostenlos.

Leonhardsplatz 2. Stuttgart. Leonhardsplatz 2.

Großer

## Weihnachts-Ausverkauf.

Um mit meinem großen Lager fertiger

## Herren- und Knaben-Kleider

so schnell als möglich zu räumen, verkaufe ich:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1 Eleganten Herbst- oder Winterüberzieher von  | Mk. 7.50 an,       |
| 1 Eleganten Sac-Anzug dauerhaft                | „ „ „ Mk. 14.— an, |
| 1 Eleganten Jaquet-Anzug                       | „ „ „ Mk. 20. an,  |
| 1 Eleganten Schlafrock (passend zu Geschenken) | „ „ „ Mk. 7.50 an, |
| 1 Eleganten Knaben-Anzug oder Paletot          | „ „ „ Mk. 4.—      |

ferner Hosen, Joppen, Hochzeitsanzüge etc. etc. zu staunend  
 billigen Preisen.

S. Neumann

Stuttgart, Leonhardsplatz 2.

Im eigenen Interesse bitte genau aufs Verkaufs-  
 Local zu achten.

Prämiiert Wien  
 1873  
 höchste Auszeichnung  
 Ehrendiplom.  
 Cannstatt  
 1858  
 silberne Medaille.

Die  
 Leinenspinnerei & Weberei  
 von

Wilh. Jul. Münster  
 Baitersbrunn—Freudenstadt,

Prämiiert Paris  
 1867  
 goldene Medaille.  
 Rottweil  
 1864  
 bronzene Medaille.

übernimmt auch heuer wieder Flach, Hanf und Abwerg zum Spinnen und  
 Weben, und berechnet für den Schneller mit 1000 Meter Fadenlänge, unter  
 Uebernahme beider Frachten und aller Unkosten,  $9\frac{1}{2}$  Pf. Spinnlohn, für  
 den Meter Abwergtuch 20 Pf. Weblohn, bei vorzüglicher Qualität und prompter  
 Bedienung.

Spinnmaterial übernehmen und ertheilen nähere Auskunft:

Die Agenten:

Gottfr. Schoeck zum Lamm, Hegnach.	Kaufmann Beyeler, Rorb.
Chr. Graze Endersbach.	Kaufmann Maurer, Großheppach.
Acciser Aeckerle, Schwaibheim.	Färbermeister Elser, Winnenden.

Waiblingen.

Mein Lager in

# Winter-Kleiderstoffen,

auch hübsch carrirten Sachen für Kinder, ist bestens sortirt und halte ich solches zu geneigter Abnahme empfohlen.

Fritz Mayer.

Waiblingen.

## Weihnachts-Ausstellung

in

### Kinderspielwaaren,

### Christbaum-Verzierungen

und sonstigen nützlichen Gegenständen

ist mit reicher Mannigfaltigkeit ausgestattet und ladet zum gefälligen Einkaufe höchlichst ein

J. F. Reinhardt Ww.

Waiblingen.

Mein schon längst bekanntes Lager bringe ich in empfehlende Erinnerung, besonders Pelzwaaren aller Art, Mützen, Hosenträger, Bandag, Geldtäschchen, Herrentragen, Schlips, Shawls, Handschuh, weiße und farbige Hemden, Unterhosen, Unterleibchen, Regenschirme, fertige Kleider, Tuch, Burkin, halbwoollene und baumwollene Stoffe zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden

Anzüge nach Maß billigt angefertigt.

Friedrich Schmid,  
Sedler und Kürschner.

Waiblingen.

## Tafel-Glas

ist angekommen und empfiehlt solches

J. Wörners Ww.

Stuttgart.

## E. Breuninger

Lager in

### Wollenen Bett-, Bügel-, Reise- & Pferde-Decken.

Breite u. Länge in Centmtr. ca.	breit lang 120 120	breit lang 120 135	breit lang 130 170	breit lang 135 180	breit lang 135 190	breit lang 150 205
<b>Graue Decken</b>	2 <sup>25</sup>	2 <sup>75</sup> , 4—	3 <sup>25</sup> , 5— 7 <sup>50</sup>	3 <sup>75</sup> , 5 <sup>75</sup> 8 <sup>50</sup>	4 <sup>25</sup> , 6 <sup>50</sup> 9 <sup>25</sup>	5—, 7 <sup>50</sup> 11—
<b>Weisse Decken</b>	3 <sup>50</sup>	4—, 4 <sup>50</sup> 6—	5—, 5 <sup>50</sup> 7—, 8—	6—, 8— 9—	8 <sup>50</sup> , 11—	10—, 13
<b>Rothe Decken</b>	4 <sup>50</sup>	5—, 5 <sup>50</sup>	6—, 7—	7—, 8— 9—, 10—	7 <sup>50</sup> , 8, 9, 10, 12 <sup>50</sup> , 13 <sup>75</sup> , 15	9, 10, 11 <sup>50</sup> , 14 <sup>75</sup> , 16 <sup>25</sup> , 18—

Carirte von M. 5.50 an.

Jaquard-Decken von M. 10 an.

Naturbraune Jaquarddecken.

Decken mit unbedeutenden Fehlern weit unter Preis.

5% Rabatt bei Einkäufen über M. 10.

Bei größerer Abnahme Originalpreis.

Auswärtige Aufträge werden gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrags sofort erledigt und Umtausch gerne gestattet.

Stuttgart, Münzstr. 1.

E. Breuninger

Manufakturwaaren en gros & detail.

Waiblingen.

Gutlochende

## Erbsen, Bohnen u. Linsen

empfehl

Fritz Maier.

Waiblingen.

Ich empfehle für jetzige Ver-  
brauchszeit:

Mandeln,

Rosinen,

Zibeben,

Citronat,

Orangeat,

Citronen,

Birnschnitze,

Zwetschgen,

alle Sorten Gewürze,

Zucker am Hut und

feinst gemahlen,

zu billigsten Preisen

Fritz Mayer.

Waiblingen.

## Hüte-

## Empfehlung.



Bei gegenwärtiger Ver-  
brauchszeit bringe ich mein  
reichhaltiges Lager in den  
neuesten Faconen in empfeh-  
lende Erinnerung; ebenso

## Filzwaaren

jeder Art.

Geneigtem Zuspruch steht entgegen und  
zeichnet

Chr. Luz, Hutmacher.

Waiblingen.

## Carbolineum,

dessen Anstrich sich bei Staat, Gemeindenen,  
Großindustrien und Landwirtschaft be-  
sonders auch bei Neubauten (zum Anstrich  
der unteren Balkenlagen) gegen Schwamm,  
feuchte Wände, Wasserbauten, Schleusen,  
Wasserräder, Pfosten sowie bei Zäunen,  
Schuppen, Wagen, Fässer, Ständen, Züben,  
z. z. glänzend bewährt hat befindet sich  
die Niederlage für den Oberamtsbezirk  
Waiblingen bei

Im. Schffel, Bahnhofstr.

Waiblingen.

Eine große Parthie

## Filzstiefel mit Holzsohlen

sowie

## Calwer-, Lizen- u. Gelbandschuhe

empfehl

Johannes Kuppinger.

## Aufgepaßt!

Die Buttenmannschaft l. Abth.  
versammelt sich

Sonntag, den 7. Dember,

Nachmittags 4 Uhr

bei Georg Bessch in der Vorstadt.

Waiblingen.

**Weihnachts-Ausstellung.**

Unterzeichneter beehrt sich meiner hiesigen sowie auswärtigen Kundschaft mitzutheilen, daß ich meine bekannte

**Ausstellung**

wieder eröffnet habe, (und zwar 1 Treppe hoch); ich glaube mich dieses Jahr umsomehr eines recht zahlreichen Besuches zu erfreuen, da ich mein großes Lager mit den

**neuesten Spielwaaren**

ausgestattet habe; besonders mache ich auf

elegante Puppenwagen

aufmerksam.

**Chr. Billinger,**  
Buchbinder.

Waiblingen.

Mein Lager in

**Baumwollflanell**

ist mit über vierzig neuen Mustern sortirt und empfehle ich die Elle zu 28. 30. 32. 34. 37. 40. 43. 46 und 50 Pfg.

Halbwollenen und baumwollenen

**Rockflanell, Baumwollbiber, Lama & Jackenstoffe**

in nur guter preiswürdiger Ware bei

**Gottlob Weiss.**

Waiblingen.

**Herde und Oefen**

in großer Auswahl billigst, sowie die hiezu passenden

**Kochgeschirre**

jeder Art.

**Wilh. Braun,**

Schlosserei-, Ofen- und Herdgeschäft,  
Schmidenerstraße.



Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sich bestens zu geneigter Abnahme:

Alle Art Mützen, Hosenträger, Geldtäschchen, Schlipps, Cravatten, Herrenfragen, Shawls, Burkin und waschlederne Handschuh, aller Art Bruchbänder, weiße und farbige Hemden, Unterhosen, Unterleibchen, eine große Auswahl Regenschirme für Herren und Damen, zu äußerst billigen Preisen

**Fried. Rinzler**  
Seiler.

Waiblingen.



**I. Ruhrer Coaks,**  
„ **Aufkohlen,**  
„ **Schmiedkohlen,**  
**Braunkohlen = Briquettes,**  
Marke K. K., (Alleinverkauf) billigst bei

**Wilhelm Starker.**

Korb.



Unterzeichneter schenkt von heute an seinen selbsterzeugten

**Wein**

aus, pro 1/2 Liter 30 Pfennig, und ladet hiezu freundlichst ein.

**Christoph Strähle,**  
Zimmermeister.

Waiblingen.

Einen großen

**Kochofen**

hat zu verkaufen

Schreiner Oppenländer Ww.

Waiblingen.

**Den Grasboden**

von etwa 5 Viertel Platz in den Fischer-äckern verpachtet auf 3 Jahre

**J. Pfleger Wittwe.,**  
Bahnhofstraße.

**Gewerbe-Verein**

**Waiblingen.**

Nächsten Montag den 8. Novbr.

Abends halb 8 Uhr

im Festsaal Vortrag des Vorstandes, Fabrikant Käderli, über:

**Die deutschen Kolonialbestrebungen und Dampfer-Subventionen**

wozu die Mitglieder des Vereins, sowie Jedermann, der sich für das Thema interessiert, freundlichst einladet

der Ausschuss des Gewerbe-Vereins.

**P**ianos, Baar und jede Abzahlung.  
Bell'sche Amerikanische Harmoniums  
Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.  
Illustrierter Catalog gratis und franco

Die

**Flachs-, Hanf- & Berglohnspinnerei & Weberei Schreckheim,**

Ehrendiplom.



um 1871.

Station Dillingen a/D. bei Ulm-Augsburg  
liefert garantiert vorzügliches Garn den  
Schneller zu nur 9 Pfg., sage „Neun

Pfennige“, die Weblöhne bet ausgezeichnet-  
neter Webart 2-4 Pfg. billiger als früher; München 1875.

Bahnfracht frei hin und zurück. Wir unterzeichnete Agenten können diese Fabrik als die

**Billigste, Beste u. Größte**

gewissenhaft empfehlen und für baldigste Ablieferung besorgt sein.

J. Scheffel, Waiblingen. Carl Schäfer, Korb.

J. Eckstein, Schwaibheim. Wilh. Lindauer, Gerabstetten

5 Marktstraße 5  
im goldenen Becher.

Nur bei H. Zuckermann 5 Marktstr. 5  
Stuttgart.  
H. Zuckermann.

5 Marktstraße 5  
im goldenen Becher.

## Mein reichhaltiges Lager in Modewaaren und Damenkonfektion

ist von sämtlichen Neuheiten der Saison vertreten und werden wegen zu überhäuftener Waaren zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft:

- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> breite schwarze Cachemire von 90, 120, 150, 200, bis 450 Pf.
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> breite farbige Cachemire von 130, 170, 200 bis 400 Pf.
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> breite Baize in verschiedenen Farben von 95, 110, 125 bis 250 Pf.
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> breite Baize in den schönsten □ von 40, 50, 60, 70 bis 85 Pf.

Eine große Partie herabgesetzter Kleiderstoffe in allen Farben zu 35, 40, 50, 60, 70 Pf, die früher das Doppelte gekostet haben.

## Großes Lager in

- Damen-Mäntel von 8, 9, 11, 14, 16, 20, 24 bis 50 M.
- Regenmäntel und Regenhaaveloks von 7, 9, 12, 15 bis 40 M.
- Dollmans und Umhänge das aller Neueste 16, 19, 22, 30 bis 60 M.
- Ausgangs- und Werktagsjacken von 1,25, 2, 4, 5 bis 6 M.
- Mäntele für Kinder 4, 5, 6, 7 bis 15 M.

## Großer Vorrat in

Oxford, Stuhluch, Baumwollflannell, Madapolam, Shirting, Bettbarchent, Schürzen und Hosenzeuge; halb und ganz Leinen zu Hemden und Leintücher ohne Rath, Handtücher, Taschentücher und Tischtücher, Vorhangstoffe in weiß und farbig, alles weit unter dem Werth und damit zu räumen nur bei

5 Marktstraße 5  
im goldenen Becher  
Stuttgart.

H. Zuckermann.

5 Marktstraße 5  
im goldenen Becher  
Stuttgart.

Stuttgart.

## 9 Hirschstraße 9 S. Ebstein's 9 Hirschstraße 9 Herrenkleider-Magazin

empfiehlt zur Saison in größter Auswahl:

- Winter-Überzieher in Dublé, Floconé, Eskimo u. Diagonal v. M. 11 an
- Schwerere Überzieher in Duxlins u. Diagonalé elegante Facons „ 10 „
- Schlafrocke in allen möglichen Verzierungen schon von „ 10 „
- Complette-Pack-Anzüge in den neuesten Stoffen und Mustern v. „ 12 „
- Sagquets- & Gehrock-Anzüge hochelegant verarbeitet, Prima Waare „ 25 „
- Schwarze Anzüge in echt schwarzem prima Tuch von „ 25 „
- Schwarze Röcke I u. IIreihig, hochelegante Facons von „ 14 „
- Schwarze Hosen & schwarze Westen, erstere v. M. 6 1/2, — letztere v. „ 5 „
- Einzelne Hätze (Twins) sowie Foppen aller Arten von „ 6 1/2 „
- Einzelne Hosen in Duxlin, eleganter Schnitt, in reiner Wolle von „ 1,75 „
- Ausgangs- & Arbeiter-Hosen & Foppen von „ 3 1/2 „
- Knaben-Anzüge für d. Alter v. 2—16 Jahren, nett gemacht von „ 4 „
- Knaben-Überzieher & Mäntel für jedes Alter, schön verarbeitet v. „ 4 „
- Einzelne Knaben-Foppen und Hosen in großer Auswahl zu jeden Preisen.

Sämmtliche Sachen sind aus guten Stoffen und gutem Futter, gut verarbeitet, von den billigsten bis zu den Allerfeinsten in größter Auswahl am Lager und sichere ich ein p. T. Publikum von Waiblingen und Umgegend bei gutem Besuch prompte und reelle Bedienung zu.

Bitte genau auf Firma & Verkaufslokal zu achten.  
9 Hirschstraße 9. E. Ebstein.

## Lohn-Spinnerei Schornrente in Ravensburg.

Wir übernehmen jederzeit:

### Flachs, Hanf und Abwerg

zum Spinnen und Weben. Länge des Schnellere 1228 Meter. Bahnfracht hieher und zurück auf unsere Kosten. Bedienung ganz reell. Billigste Preise. Garn und Leinwand von bester Qualität. Unsere Herren Agenten erteilen nähere Auskunft: in Weller z. Stein, J. G. Müller, Weber, in Winnenden, Adelbert Breitenbach, in Endersbach, J. D. Reichert, Km.

Für weitere Orte werden Agenten gesucht. Offerte erwünscht.

## 650 000 Mark

find in 1. Hypothek anzuleihen.  
(Zieler kauft d. d. g. Informativscheine mit Rückmark) an  
L. Wind, Hirschstraße Nr. 12, Stuttgart.

Verdienst-Diplom: Zürich 1883.  
Goldene Medaillen: Triest 1884;  
Wien 1884

## Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

## Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenbägen, Cigarrenstuis; Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle, etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Forzöglichste; besonders geeignet zu Weihnachts-geschenken, empfiehlt

J. H. Heller, Bern  
(Schweiz.)

Nur direkter Bezug garantiert Richtigkeit; illustrierte Preislisten sende franko

amuzaj sp 9881 nach 08 sig 0 2  
'aorg moa nraayajds uoa nraajng  
beq aaun uamunoz. 988 000'02 uoa  
abvazag im nraag nraajng 001

## W ü r t t e m b e r g.

Stuttgart, 5. Dez. Wie wir hören, haben die vereinigten volkswirtschaftliche und staatsrechtliche Kommission der Kammer der Abgeordneten unter Vorsitz des Fehrn. v. Barnbüler und Bericht-erstattung des Kanzlers v. Nümelin in Sachen der Postparlaffen mit großer Mehrheit beschlossen, bei der Kammer eine Erklärung im Sinne des Beitritts Württembergs zu dem Reichsinstitut der Postparlaffen, wie es nach den Beratungen des Bundesrats sich gestaltet, zu beantragen.

Stuttgart, 5. Dezbr. Wie die Ludwigsb. Ztg. erfährt, hat Kaiser Wilhelm nachbenannten Offizieren Ordensauszeichnungen verliehen: Dem Generalleutnant v. Triebig, Kommandanten von Stuttgart, dem Generalleutnant Fehrn. Bergler v. Berglas, Kommandeur der 26. Division (1. R. Württ.), und dem Generalleutnant v. Brandenstein, Kommandeur der 52. Infanterie-Brigade (2. R. Württ.), den Stern zum königlichen preussischen Kronenorden 2. Klasse; sowie dem Premierleutnant Fehrn. v. Hügel im 4. württ. Inf.-Reg. 122 den Rgl. preussischen Kronenorden 4. Kl.

Cannstatt, 1. Dez. In der Herberge für Handwerksburschen von Gastwirt Mayer zur Regelbahn wurden seit einiger Zeit Diebstähle von Effekten und Wertpapieren an Handwerksburschen verübt, ohne daß dem Thäter bisher beizukommen gewesen wäre. Der Mithrigkeit der Polizeibehörde ist es nun gelungen, den Dieb in der Person eines jungen Burschen, der bisher Knecht beim Herberge-Vater war, gestern zu ermitteln. Derselbe sitzt bereits hinter Schloß und Riegel.

Eßlingen, 3. Dez. Die am letzten Montag abgehaltene Ersatzwahl zum Bürgerausschuß (Obmann und 9 Mitglieder) ergab den fast vollständigen Sieg des gemeinschaftlichen Vorschlags der Volks- und der Arbeiterpartei. Aus dem Vorschlag der deutschen und konservativen Partei wird nur ein Mitglied in das Kollegium kommen.

In Badnang wurde letzten Samstag ein Stromer wegen Bettels abgeliefert. Auf die Frage, warum er gebettelt und nicht die Verpflegungstation aufgesucht habe, erklärte der junge, kräftige Mensch mit lachendem Munde, er habe in Winnen den für sein Essen Holz sägen müssen, (sehr vernünftig!) das habe er auch hier gefürchtet.

Heilbronn, 3. Dez. Oberreallehrer Maier von hier wurde heute mittag auf dem Heimwege von der Schule vom Schläge gerührt. Vorübergehende, die ihn fallen sahen, brachten ihn in einen benachbarten Laden, wo er kurz darauf seinen Geist aufgab.

Calw, 1. Dez. Herr Ernst Ludwig Wagner sen. vollendete heute im Kreise von 8 Kindern, 29 Enkeln und 25 Urenkeln sein 91. Lebensjahr in bewunderungswürdiger Mithrigkeit und geistiger Frische.

Der Postwagen von Tübingen nach Herrenberg wurde am 1. Dez. Nachts zwischen Unterjesingen und Entingen umgeworfen, wobei die einzige Mitfahrende, Frau Nonnenmacher aus Reutlingen eine bedeutende Kopfwunde und einen Armbruch erlitt.

Ulm, 3. Dez. Die gestern abend bei Ehrenstein durch unsere Polizei festgenommenen 11 Zigeuner sind heute nachmittag unter großem Andrang des Publikums, unter welches sich auch die Frauen und Kinder der Verhafteten mischten, in das Kriminal eingeliefert worden, nachdem der heute vormittag hier eingetroffene berandte und verwundete alte Zigeuner 8 der Verhafteten mit aller Bestimmtheit als die Thäter bezeichnet hat.

Die Tochter einer angesehenen Familie aus dem Bezirk Ravensburg wurde wegen Kindsmords-Verdachts gerichtlich eingezogen.

In der Nähe von Herrlingen, O.A. Blaubeuren, wurde gestern die ganz steif gefrorene Leiche eines unbekanntes Mannes aus dem Arbeiterstand gefunden. Bei dem immerhin auffallenden Umstand, daß in der Nähe ein paar heirote Flecken von Blut herrührend im Schnee sich fanden, wurde auf heute eine gerichtliche Sektion der Leiche von der Staatsanwaltschaft veranlaßt, deren Ergebnis für die weitere Behandlung der Sache die erforderlichen Anhaltspunkte liefern wird.

Letzten Montag fand in Busenweiler (Sulz) eine Bauern-Versammlung mit Darlegung des Programms des Schwarzwälder Bauernvereins und Beitritt statt. Zu ausführlicherer Besprechung kamen diesmal die Gegner der Landwirtschaft und eines bauerlichen Mittelstandes. Als erfreuliches Zeichen der Zeit wurde konstatiert, daß der Widerstand gegen Getreidezölle nunmehr ziemlich gebrochen erscheint.

Niedlingen, 3. Dez. Infolge der vorgestern eingetretenen Kalte ist die Donau überfrosen. — Am vorgestrigen Nikolausmarkt verlor ein vermöglicher Mann aus Gröningen die Summe von 1800 M. Eine unvernünftige Witwe fand dieses Geld, übergab es dem Eigentümer und erhielt als Belohnung von ihm die Summe von 50 M. — In Ertingen wurden die durch den

letzten Brandfall beschädigten Bürger wegen Verdachts der Brandstiftung verhaftet.

Die Nachricht, daß bei dem Brand in Frauenlob (Reutlingen) auch der 12jährige Sohn des Abgebrannten mit verbrannt sei, bestätigt sich nicht.

## Deutsches Reich.

Berlin, 4. Dez. Der Bundesrath genehmigte heute in erster Lesung den Gesetzentwurf über die Ausdehnung der Kranken- und Unfall-Versicherung und nahm den Handels- und Schifffahrtsvertrag mit Griechenland an.

Berlin, 4. Dez. Die Weihnachtsferien des Reichstags sollen am 18. Dezember eintreten und bis zum 6. Januar dauern.

Die höchsten Beamten des Reiches sind folgendermaßen gestellt: Der Reichskanzler bezieht 54 000 M., einschließlich 18 000 M. Repräsentationskosten nebst freier Wohnung; Graf Hatzfeld, Staatssekretär des Auswärtigen, einschließlich 14 000 M. Repräsentationskosten nebst freier Wohnung 50 000 M., Staatssekretär v. Bötticher ist mit 36 000 M. und freier Dienstwohnung ausgestattet, der Staatssekretär des Reichsjustizamtes, Dr. v. Schelling, bezieht 24 000 M. außer freier Dienstwohnung, der Staatssekretär des Reichsfinanzamtes, v. Burhard, 20 000 M. bei freier Wohnung, der Staatssekretär Dr. Stephan 24 000 M. bei freier Wohnung. Der Kriegsminister Kronprinz v. Schellendorf erhält eine Befohdung von 36 000 M., außerdem freie Dienstwohnung mit Mobiliarausstattung und Feuerungsmaterial, sowie acht Fourage-Rationen. Ebenso stellt sich die Befohdung für den Chef der Admiralität v. Caprivi, welcher gleichfalls neben seinem Gehalt von 36 000 M. freie Dienstwohnung hat. Der Chef des Generalstabs der Armee, Generalfeldmarschall Graf v. Moltke, ist im Etat mit 12 000 M. Gehalt und 18 000 M. Dienstzulage, ferner freier Dienstwohnung mit Mobiliarausstattung und Service, sowie sechs Fourage-Rationen aufgeführt. Auch die 14 kommandirenden Generale sind mit je 12 000 M. Gehalt und 18 000 M. Dienstzulage (aus welcher auch die Kosten für Bureaubedürfnisse zu bestreiten sind) verzeichnet.

Ueber den Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Kongo-Gesellschaft liegen jetzt authentische Einzelheiten vor, denen wir Folgendes entnehmen: Die Kongo-Gesellschaft verpflichtet sich, keine Zölle von Artikeln oder Waaren zu erheben, die in ihr Gebiet eingeführt werden. Die Unterthanen des Deutschen Reiches, welche sich auf dem Gebiete der Gesellschaft aufhalten, genießen dieselben Rechte, wie die Einwohner des Landes. Insbesondere haben sie das Recht, Landbesitz und Häuser zu kaufen, sowie Handelshäuser zu begründen und Handel oder Küstenschiffahrt unter deutscher Flagge zu betreiben. In Falle der Abtretung der Kongo-Gesellschaft werden die dem deutschen Kaiserreich gegenüber eingegangenen Verpflichtungen dem zukünftigen Erwerber auferlegt. Das deutsche Kaiserreich erkennt die Fahne der Kongo-Gesellschaft (blaue Fahne mit goldenem Stern in der Mitte) als diejenige eines befreundeten Staates an. Das deutsche Kaiserreich ist bereit, seinerseits die Grenzen des Gebietes der Kongo-Gesellschaft und des neuzubildenden Staates — laut vorgelegter Karte — anzuerkennen. Die Schifffahrtsakte für den Kongo und Niger enthält im wesentlichen folgende Bestimmungen, denen die Konferenz wohl ohne große Aenderung beipflichten wird: Die Schifffahrt ist und wird vollkommen frei für alle Nationen bleiben sowohl für die Beförderung von Waaren, wie von Personen. Es sind keine anderen Gebühren zu entrichten, als 1) Hafengebühren bei Benutzung von Werften, Lagerhäusern etc.; 2) Bootsengebühren; 3) Antheilgebühren für die Bestreitung von technischen und Verwaltungskosten, welche im Interesse der Schifffahrt gemacht werden. Eine internationale Kommission wird mit der Ausführung der Bestimmungen dieses Vertrages betraut. Im Kriegsfall wird das Gebiet beider Ströme für neutral erklärt.

Das hohe Ansehen, in welchem das deutsche Heer und unsere militärischen Einrichtungen im Auslande stehen, hat eine neue Bestätigung erfahren, insofern die japanesische Regierung sich einen Stabsoffizier, den Major Medel, vom preussischen Generalstabe ausgeben hat, welcher bei der Reorganisation des japanesischen Heeres nach preussischem Muster mitwirken soll.

Köln, 4. Dez. Gestern fand auf der Zeche Montenis bei Herne eine Explosion schlagender Wetter statt. 1 Bergmann wurde getödtet, 5 schwer verwundet.

Kreuznach, 1. Dezember. Der Brief eines Roxelheimer Bauern an den Reichskanzler, in welchem sämtliche Kreuznacher Weinhändler als „Weinschmierer“ hingestellt werden, hat in der hiesigen Geschäftswelt große Aufregung verursacht. Heute Abend tritt der kaufmännische Verein zusammen, um über die in dieser Angelegenheit zu ergreifenden Schritte zu berathen. (Fr. Z.)

## Schweiz.

Bern, 3. Dez. Beim schweizerischen Bundesrat ist durch Ingenieur Ritter die Konzession verlangt worden für die Durch-

Stechung des St. Bernhards, von Navigny über Aosta und Ivrea nach Chivazzo.

\* Mittheilung von Friz Mayer in Waiblingen. Das Dampfboot Bohemia ist am 2. Dez. in New-York angekommen.

Waiblingen.

# Weihnachts-Ausverkauf

in **Kinder-Spielwaren**

empfehlen in großer und neuester Auswahl zu billigen Preisen und laden zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein  
**Louis Käfer, Drechsler.**

Waiblingen.

## Wollwaaren-Empfehlung!

Auf Weihnachten empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Wollwaaren zu äußerst billigen Preisen als:

Kapuzen, alle Sorten Tücher und Fanschons, Kindertittel, Nebelkappen, verschiedene Schälchen, Unterhosen in allen Größen, sowie auch eine große Auswahl in Corsetten, Filzröcken und garnirten Kinderhütchen, von 1 Mark an und noch verschiedene andere Artikel.

Auch verkaufe ich eine größere Parthie obiger Artikel zu sehr herabgesetzten Preisen.  
Achtungsvoll

**Friederike Koller,**  
Laden bei Herrn Tuchmacher Göller.

Waiblingen.

Ich bringe in empfehlende Erinnerung mein gut sortirtes Lager in

## Kohlen, Coaks und Torf.

Holländische

## Poll-Häringe,

feinste Waare und außerordentlich billig.

Von frischer Sendung die verschiedenen

## Gewürze und Südfrüchten.

G. Kauffmann, jr.

Waiblingen.

## Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 8. Dezember d. Js.,

nachmittags 1 Uhr

bringt der Unterzeichnete im Hause des Herrn Emanuel Schessel am Weinstäiner Thor hier Betten, Herren- und Frauenkleider, Möbel, worunter ein neuer Sopha, ein Spiegel und Portrait und sonstige Gegenstände im öffentl. Aufstreich gegen baare Bezahlung zum Verkauf, wozu Liebhaber einladet.

Den 6. Dezember 1884.



Gerihtsvollz. Bizer.

## Visiten-Karten

werden elegant und billig angefertigt bei

**C. F. Buck.**

Redaktion, Druck und Verlag von C. F. Buck in Waiblingen.

Waiblingen.

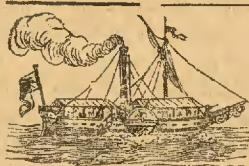
Auf Weihnachten empfehle ich alle Sorten

## feines Backwerk,

Schneibrod.

Bäder Mast.

sowie auch gutes



## Auswanderer

nach Amerika befördere ich billigt mit Postdampfern 1. Klasse über Hamburg, Bremen, Rotterdam und Amsterdam, und mache ich besonders auf die Rotterdamer Linie, als die angenehmste und billigste, aufmerksam.

Gottlob Weiß in Waiblingen.

Waiblingen.

Patentirte

## Kohlensparer

empfehlen

G. F. Bander, Flaschner.

Waiblingen.

Teigschüsseln,

Bäckformen,

Ruchenbleche,

Musstechförmchen

empfehlen billigt

G. F. Bander, Flaschner.

Waiblingen.

## Springerles-Mödel

in großer Auswahl zu Fabrikpreisen bei

G. F. Bander, Flaschner.

Waiblingen.

## Isobellspäne

sind fortwährend zu haben bei

Chr. Braun jun., Schreiner.

Waiblingen.

Bei Michael Vögele sind 12 Simri

## Goldperminenäpfel

zu kaufen.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Baken von

## Kundenbrod.

Es kann jeden Tag der Teig, sowie das Mehl gebracht werden.

Achtungsvoll

August Curle.

Waiblingen.

Auf Weihnachten halte bestens empfohlen:

**Eier,**

Schneibrod und Zwetschgen,

**Müße,**

ganzen und gestoßenen Zucker, Mandeln, Feigen, Citronat, Pomeranzenschalen, Zibeben, Rosinen, Citronen, Honig,

Springerles-Mehl,

sowie alle übrigen

Gewürze.

A. Bollmer, Wtw.

Waiblingen.

**Erbfen,**

**Bohnen,**

**Linsen**

empfehlen in neuer guttoshender Waare zu den billigsten Preisen

Buchbinder Fr. Spieß.

Waiblingen.

Wein schwarzer

## Rattensänger

hat sich verlaufen.

Für Ankauf wird gewarnt.

Schweizer z. Stern.



Tuchschuhe) m. holzgenagelten festen Tuchsohlen für Frauen a Dutzend 41 Mark, ferner: Cordschuhe) m. durchstepp. Tuchsohl. u. imitirt. Leder- sohle für Frauen Dutzend 37 1/2 Mk., u. holzgenagelten festen Tuchsohl. für Frauen Dutzend 67 1/2 Mk. Bei grösser. Abnahme billiger liefert G. Kugelhardt, Zeitz.